

RN/231

0.11

Abgeordneter Dominik Oberhofer (NEOS): Vielen herzlichen Dank, Herr Präsident! Hohes Haus! Lieber Herr Kollege Thau! Auch wenn die Rede inhaltlich sehr spitz formuliert war, das muss ich wirklich sagen – und ich bin jetzt nicht so ein großer Aktivist der Freiwilligen Feuerwehr, ich bin nur ausgebildeter Brandwart in einem unserer Hotelbetriebe –, muss ich Ihnen vollkommen recht geben: Das ist bürokratisch ein Hürdenlauf. Ich verstehe es – gleich wie Sie – überhaupt nicht, warum es diese NoVA-Befreiung nicht gibt, dass man die NoVA zuerst zahlen muss und dann zurückbekommt. Und dann muss man unter Umständen mit dem Finanzamt noch hin- und herdiskutieren, ob das 80 Prozent oder 100 Prozen sind, die man zurückbekommt. Ich bin da Ihrer Meinung. Es ist die erste Lesung, wir stimmen nicht ab, und Sie haben auch recht, zumindest für mich. *(Beifall bei der FPÖ.)*

Mir war das beim Budgetbegleitgesetz nicht bewusst, dass das in irgendeiner Art und Weise da drinnen ist. *(Ruf bei der FPÖ: Gute Rede!)* Das tut mir furchtbar leid, das habe ich übersehen. *(Ruf bei der FPÖ: Vernünftig!)* Ich habe es mir auch angeschaut. Ich kann Ihnen aber eines wirklich versprechen: dass wir uns das mit Herrn Staatssekretär Schellhorn anschauen, denn da geht es wirklich um Debürokratisierung, keine Frage. – Danke. *(Beifall bei den NEOS sowie bei Abgeordneten von FPÖ und ÖVP. – Zwischenrufe bei der FPÖ. – Ruf bei der FPÖ: Dann wird das aber nichts ... !)*

0.12

Präsident Peter Haubner: Als Nächster zu Wort gemeldet ist Herr Abgeordneter Jakob Schwarz. – Ich stelle die Redezeit auf 4 Minuten ein, Herr Abgeordneter.